Herren Verbandsliga Gr. Süd

TTC Heppenheim : DJK Blau-Weiß Münster
Sonntag, 06.11.2022, 12:00 Uhr

Schaumann beendet mit Sieg den Mannschaftskampf

Mit 9:3 setzte sich die Heimmannschaft des TTC Heppenheim in der Herren Verbandsliga Gr. Süd gegen die DJK Blau-Weiß Münster durch. Das Spiel am Sonntagnachmittag dauerte insgesamt 3 Stunden. In ihrem 4. Saisonspiel mussten die Gastgeber dabei auf 2 Ersatzspieler zurückgreifen.

Los ging es mit den Doppeln. Beim 3:0-Erfolg gelang es Klevenz / Schaumann die Gastspieler Lang / Meinel in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. 4:11, 13:11, 11:2, 7:11, 11:13 hieß es am Schluss des nächsten Spiels, als Pavolka / Gwosdz und Günther / Meinel sich am Tisch gegenüber standen. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Nicht einen Satzgewinn überließen Kessler / Zeißler ihren Gegnern Heimrich / Becker beim in Sätzen deutlichen 3:0-Sieg und steuerten damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Thomas Klevenz versäumte es indes mit einem 1:3 gegen Markus Lang, einen Punkt für sein Team zu erspielen. Trotz Blitzstart verlor Jakub Pavolka sein Spiel gegen Dietmar Günther letztlich mit 11:4, 8:11, 8:11, 10:12. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Maximilian Schaumann und Thomas Meinel beendet, das Maximilian Schaumann letztendlich gewann. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Einen Sieg holte Torsten Gwosdz bei seinem 3:1 gegen Sebastian Heimrich. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Nach eher zähem Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Andreas Kessler die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Zwar brachte Max Meinel Daniel Zeißler phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Daniel Zeißler mit 3:1 durch. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Auf dem falschen Fuß erwischte Thomas Klevenz seinen Gegner Dietmar Günther beim überzeugenden Triumph ohne Satzverlust. Jakub Pavolka konnte im Spiel gegen Markus Lang einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Maximilian Schaumann machte mit Sebastian Heimrich beim 3:0 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:3-Heimsieg.

Nach diesem Ergebnis weist der TTC Heppenheim nun ein Punktekonto von 3:5 Punkten auf, während die DJK Blau-Weiß Münster vor dem nächsten Spiel, das am 11.11.2022 gegen den TSV Nieder-Ramstadt ansteht, 0:8 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TTC Heppenheim bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 13.11.2022 gegen den TV Nauheim 88/94.

Statistik:
TTC Heppenheim
Doppel: Klevenz / Schaumann 1:0, Pavolka / Gwosdz 0:1, Kessler / Zeißler 1:0
Einzel: T. Klevenz 1:1, J. Pavolka 1:1, M. Schaumann 2:0, T. Gwosdz 1:0, A. Kessler 1:0, D. Zeißler 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 06.11.2022 (15:59) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

DJK Blau-Weiß Münster
Doppel: Günther / Meinel 1:0, Lang / Meinel 0:1, Heimrich / Becker 0:1
Einzel: D. Günther 1:1, M. Lang 1:1, S. Heimrich 0:2, T. Meinel 0:1, M. Meinel 0:1, U. Becker 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 06.11.2022 (15:59) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").